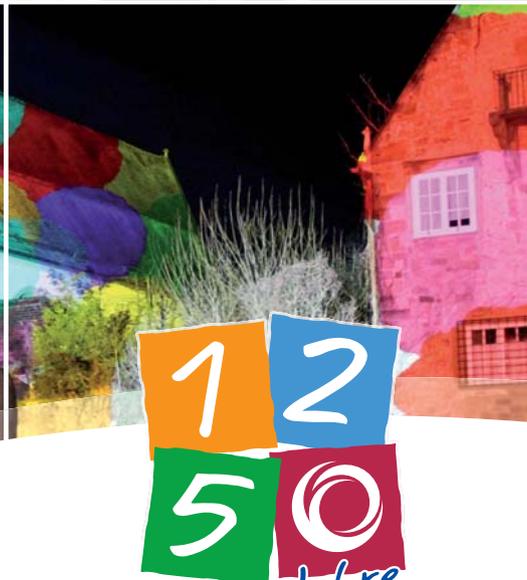


Festschrift zum 1250-jährigen Jubiläum von Oberderdingen



Vorwort Bürgermeister Thomas Nowitzki	3
Grußwort Landrat Dr. Christoph Schnaudigel	4
Grußwort Festausschußvorsitzende Sönke Heim & Hardy Stoll	5
Externer Arbeitskreis und Ausschuß	8
Interner Arbeitskreis und Ausschuß	9
Organisationsteams	12
Aus „Tardingen“ wird Oberderdingen – eine geschichtliche Exkursion	14 - 19
Das Festwochenende – Programm	23 - 25
Das Festwochenende – der Umzug & Plan	26 - 27
Aktivitäten & Aktionen im Jubiläumsjahr	30 - 35
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr – Rückblick	36 - 45
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr – Vorschau	47 - 49
Unsere Sponsoren	50 - 51
Unsere Jubiläumsartikel	52 - 53

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Oberderdingen, www.oberderdingen.de

Büro des Bürgermeisters, Christine Besenfelder, Simone Jankowski

Gestaltung / Realisation:

projekt-k - werbeagentur, www.projekt-k.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Besucher und Gäste!

Oberderdingen blickt in diesem Jahr auf 1250 Jahre Ortsgeschichte zurück! Ganz nach unserem Motto „Oberderdingen...alles zum Leben“ hat unser interner und externer Arbeitskreis ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm - das ganze Jubiläumsjahr über - für Sie auf die Beine gestellt. Einige spannende Projekte und Mitmach-Aktionen wurden bereits im ersten Jubiläums-Halbjahr ins Leben gerufen, von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern aufgenommen und tatkräftig umgesetzt. Diese ungebrochene Begeisterung zeigt: jeder Einzelne ist Teil des Gemeindejubiläums und fühlt sich mit der Gemeinde verbunden!



Ob im festlichen Abendgewand, mit Klängen vom Startenor oder mit bunt bemaltem historischem Amthof – Oberderdingen ist vielseitig, so wie seine Einwohner! Von „Tardingen“ bis heute hat sich auch in unserer Gemeinde viel verändert und doch ist vieles zur Tradition geworden. So reiten auch heute noch an Lichtmess die ledigen Reiter und holen an der Mühle die Lichtmesslaibe ab. Auch der Wein hat damals wie heute einen nicht wegzudenkenden Einfluss auf Oberderdingen. Auch unser zweites Jubiläums-Halbjahr hat noch einiges zu bieten!

Ich lade Sie im Namen des Gemeinderates alle herzlich zu unserem großen Festwochenende vom 24. bis 27. Juni am Festplatz beim neuen Feuerwehrhaus und zu vielen weiteren abwechslungsreichen Veranstaltungen im Sommer und Spätjahr 2016 hier in Oberderdingen ein!

Mit viel Herzblut und Engagement haben zahlreiche Ehrenamtliche, Vereine und Institutionen mit angepackt und mit vielen Ideen dafür gesorgt unser 1250-jähriges Gemeindejubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen. Ein herzliches „Dankeschön“ dafür! Mein Dank geht auch an alle Sponsoren und Spender, die unser Jubiläum großartig unterstützen!



Thomas Nowitzki
Bürgermeister

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Oberderdingen

1250 Jahre sind seit der ersten urkundlichen Erwähnung der Siedlung Tardingen vergangen - ein stolzes Jubiläum, zu dem ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern auch im Namen des Kreistags sehr herzlich gratuliere.

Die Gemeinde hat eine wechselvolle Geschichte erlebt, die bis in die heutige Zeit reicht: erst vor rund 40 Jahren erhielt Oberderdingen durch die Gebietsreform seinen heutigen Zuschnitt und wurde dem badischen Landkreis Karlsruhe zugeordnet. Als Nahtstelle zwischen Baden und Schwaben vereint die Gemeinde seit jeher das Gute aus beiden Landesteilen; so bauen die Winzer sowohl badischen als auch württembergischen Wein auf der Gemarkung an.



Der Weinanbau prägt nicht nur das Ortsbild, sondern lässt gemeinsam mit den heimischen Besenwirtschaften sowie den kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten Tradition und Lebensfreude entstehen. Dies wissen Einheimische wie Gäste gleichermaßen zu schätzen. Zukunftsgerichtete Arbeitsplätze, hervorragende Bildungs- und Betreuungsangebote sowie die verkehrsgünstige Lage sind weitere Garanten, dass es sich in Oberderdingen bestens leben und arbeiten lässt.

Da Oberderdingen zudem ein aktives Vereins- und Gemeinwesen aufweist, kann dieses besondere Jubiläum das ganze Jahr über mit unterschiedlichen Veranstaltungen gefeiert werden. Den Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich weiterhin einen guten Verlauf, den Besucherinnen und Besuchern schöne Stunden in Oberderdingen und der Gemeinde und seinen Einwohnerinnen und Einwohnern eine weitere gute und gedeihliche Entwicklung.



Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat des Landkreises Karlsruhe

1250 Jahre – das ist ein außergewöhnliches Ereignis und ein guter Grund zu feiern!

*„Wohl oft fand ich, was Aug' und Herz ergötzte, doch nie, was meine Heimat mir ersetzte.“
Friedrich von Bodenstedt (1819- 1892)*

Was in Oberderdingen bisher erreicht wurde, das beruht zu einem großen Teil auf dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die hier wohnen und wirken. Oberderdingen lebt, wie die gesamte Gemeinde Oberderdingen, von der Verlässlichkeit, von Solidarität und Engagement. Gerade das bürgerschaftliche Engagement ist eine der großen Stärken und trägt entscheidend zur Lebensqualität in Oberderdingen bei.

Denn was macht es aus in Oberderdingen zu Leben, das ist die Industrie, der Arbeitsplatz aber besonders die Vielzahl von aktiven Vereinen, die einer Gemeinde das Leben einhauchen.

Die auch im Jubiläumsjahr das ganze Jahr über aber besonders am Festwochenende die Feierlichkeiten erst möglich gemacht haben.

Hierfür wollen wir uns herzlich bedanken und wünschen uns allen ein interessantes Jubiläumsjahr 2016.

Arbeitskreis Oberderdinger und Großvillarser Vereine



Sönke Heim, 1. Vorsitzender



Hardy Stoll, 2. Vorsitzender

1250 Jahre Oberderdingen.

Wir gratulieren!



BLANCO

Die BLANCO Gruppe

Tradition. Innovation. Passion.

„Besser und schneller als die anderen“: Mit dieser Philosophie startete Firmengründer Heinrich Blanc am 20. Januar 1925 in Oberderdingen seine Fabrikation von Wasserschiffen für Kohleherde. Mehr als 90 Jahre sind seither vergangen – doch sein Leitsatz gilt nach wie vor.

Heute ist die BLANCO Gruppe einer der weltweit führenden Hersteller von hochwertigen, innovativen Systemlösungen für die private Küche. Mit durchdachten Haushaltsspülen aus Edelstahl, SILGRANIT und Keramik, perfekt darauf abgestimmten Küchenarmaturen, praktischen Abfallsystemen und attraktivem Zubehör bietet der ‚Spülenspezialist‘ eine breite Auswahl für jeden Anspruch.



BLANCO ist in mehr als 100 Ländern ein Begriff – und steht für höchste Qualität ‚Made in Germany‘. Die Produkte bestechen durch exzellente Verarbeitung, erstklassige Materialien und ausgezeichnetes Design; richtungsweisender Service und ausgeprägte Zuverlässigkeit begeistern Kunden in aller Welt.

Die BLANCO-Gruppe beschäftigt insgesamt 1.400 Mitarbeiter, davon 1.040 in Deutschland. Zur Gruppe gehören zahlreiche Tochtergesellschaften im In- und Ausland, vor allem in Europa, Nordamerika und Asien.

Wichtige Faktoren für die überaus erfolgreiche Entwicklung der Unternehmensgruppe sind die gelebte wertorientierte Unternehmenskultur und ein attraktives Arbeitsumfeld mit flachen Strukturen und viel Freiraum für eigenverantwortliches Engagement. Diese spezifische Kombination aus wertebasiertem Handeln und attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten macht BLANCO zu einem begehrten Arbeitgeber.

Die BLANCO Gruppe gehört – wie auch die Schwestergesellschaft BLANCO Professional – mehrheitlich zur BLANC & FISCHER Familienholding.

Externer Arbeitskreis

Ein Gemeindejubiläum mit vielen verschiedenen Veranstaltungen und einem großen Festwochenende kann nur mit der Hilfe und Unterstützung von ortsansässigen Vereinen, Organisationen und Institutionen auf die Beine gestellt werden. Zudem sollte die 1250-Jahr-Feier ein Fest für die ganze Gemeinde, sprich für alle Oberderdinger Bürgerinnen und Bürger sein! Somit war schnell entschieden: ein externer Arbeitskreis mit Vertretern direkt aus den Vereinen und Institutionen musste gegründet werden! Am 01.04.2014 fand die erste von insgesamt 11 Sitzungen des externen Arbeitskreises unter der Leitung von Bürgermeister Thomas Nowitzki im Rathaus im Amthof statt.



Mitglieder des externen Arbeitskreises sind:

Arbeitskreis Oberderdinger und Großvillarser Vereine
Bürgerverein Großvillars
DRK Oberderdingen
Ev. Kirchengemeinde Oberderdingen
Freiwillige Feuerwehr Oberderdingen
Gesangverein „Freundschaft/Harmonie“ Oberderdingen
Interessengemeinschaft Flehinger Vereine
Kulturdreieck Oberderdingen
Kleintierzüchterverein Oberderdingen
Lichtmess Aktionsgruppe
Musikverein Oberderdingen

Sönke Heim und Hardy Stoll
Oskar Combe
Bernd Stromenger
Pfarrerin Dita Grefe-Schlüntz und Stefan Deeg
Oliver Schäfer und Tino Germinario
Wolfgang Treffinger
Wolfgang Wagner und Markus Müssig
Helga Essert-Lehn
Volkmar Sternberger
Dieter Weisert
Rudolf Schneider

Interner Arbeitskreis

Schon am 25.09.2013 fand eine erste interne Arbeitskreissitzung im Rathaus Oberderdingen statt. Von Bürgermeister Thomas Nowitzki wurden aus jedem Amt fachkundige Mitarbeiter/innen in den internen Arbeitskreis berufen, um bei insgesamt fünf Sitzungen erste Ideen und Vorschläge für die 1250-Jahr-Feier zu sammeln und zu diskutieren.



Dem internen Arbeitskreis der 1250-Jahr-Feier gehören an:

Bürgermeister Thomas Nowitzki

Christine Besenfelder (Stabstelle Bürgermeister)

Simone Jankowski (Büro des Bürgermeisters)

Nadine Silber (BürgerBüro)

Sören Rexroth (Bauamt)

Rüdiger Leicht (Bürgeramt)

Produkte von E.G.O. stehen nicht im Rampenlicht – sie spielen die entscheidende Rolle im Hintergrund. Heiz- und Steuerelemente von E.G.O. machen aus Hausgeräten erst das, wozu wir sie brauchen: zu nützlichen Helfern, die das Leben leichter machen. Weltweit führend in Hightech für Hausgeräte: Kochen. Backen. Waschen. Spülen. Trocknen. Regeln. Steuern.

www.egoproducts.com



Hightech seit 1931.

E.G.O. – steht nie drauf.
Steckt immer drin.



Herzlichen Glückwunsch!

Im Jahr 766 erfolgte die erste urkundliche Erwähnung von Oberderdingen. Wir gratulieren herzlich zum 1250. Jubiläum!



E.G.O.-Gruppe: Mehr als 80 Jahre Küchengeschichte

Von der ersten elektrischen Kochplatte bis zur modernen Induktion: Die E.G.O.-Gruppe (E.G.O.) schreibt seit mehr als 80 Jahren Küchengeschichte. Auch in Zukunft will das Unternehmen, das seinen Stammsitz in Oberderdingen hat und zu 100 % im Familienbesitz ist, das Erhitzen, Steuern und Vernetzen im Haushalt prägen.

E.G.O. ist ein typischer „Hidden Champion“. In der Branche allen ein Begriff, außerhalb nur Wenigen bekannt. Dabei haben sehr viele Menschen weltweit täglich mit den Produkten des Unternehmens zu tun. Denn E.G.O. ist in einem Großteil der Haushalte präsent: Das Unternehmen entwickelt und produziert zum Beispiel elektrische Kochplatten, Strahlungsheizkörper, Induktionsbeheizungen, Rohrheizkörper für Backöfen, Spül- und Waschmaschinen sowie die dazugehörigen elektronischen Steuerungen – und das mit einer langen Tradition. Der Firmengründer Karl Fischer hat 1931 in Oberderdingen die erste serientaugliche elektrische Kochplatte entwickelt und damit das Kochen revolutioniert. Mittlerweile ist E.G.O. ein weltweit führender Zulieferer für Hersteller von Hausgeräten mit Traditionsprodukten wie der Kochplatte oder dem Strahlungsheizkörper und Innovationsprodukten wie der Induktionsbeheizung oder der Dickschicht-Technologie. Überdies liefert E.G.O. auch Komponenten, Systeme und Technologien für Gastronomie und professionelle Wäschepflege sowie anspruchsvolle Komponenten für die Medizin- und Gebäudetechnik oder die Automobilindustrie. Zur E.G.O.-Gruppe zählen 18 Vertriebs- und Produktionsgesellschaften in 16 Ländern. Die Gruppe erwirtschaftete 2015 einen Umsatz von 594 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 6.000 Mitarbeiter.

Top-Platzierungen als Arbeitgeber

Die E.G.O.-Gruppe ist nicht nur Marktführer, sondern gehört ebenso zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Das hat eine umfangreiche Untersuchung des Nachrichtenmagazins Focus gemeinsam mit Xing, dem sozialen Netzwerk für berufliche Kontakte, und dem Arbeitgeber-Bewertungsportal Kununu ergeben. E.G.O. sicherte sich dabei in zwei Branchen hervorragende Platzierungen: Unter den mittelständischen Unternehmen im Bereich Elektronik und Elektrotechnik, medizinische Geräte belegt das Hightech-Unternehmen Rang 2, in dieser Kategorie über alle Unternehmensgrößen hinweg Platz 6. Auch in der Personalentwicklung ist die E.G.O.-Gruppe top. Die TÜV SÜD Akademie zeichnete in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung das Oberderdinger Unternehmen zusätzlich zum Exzellenzsigel für Personalentwicklung auch mit dem Deutschen Bildungspreis in der Kategorie „Innovationspreis“ aus.

Mehr Informationen auf der Website www.egoproducts.com

Ein viertägiges Festwochenende mit 1.500 Personen-Festzelt, Bewirtung und Programm reibungslos über die Bühne zu bringen bedarf vieler helfender Hände. So wurden innerhalb des externen Arbeitskreises weitere Ausschüsse gebildet.



Organisations-Team Festbetrieb (oben)

Teamleiter: Sönke Heim

Allgemeine Aufgaben :

Wolfgang Wagner, Hardy Soll

Küche: Stefan Deeg, Tilo Pfersching

Getränke: Selim Askoy,

Dr. Stefanie Lingenfelser

Kasse: Volkmar Sternberger

Organisations-Team Umzug (rechts)

Teamleiter: Sönke Heim

Nadine Silber, Waldemar Weisert





Wir sind ein seit 2001 bestehendes Unternehmen der Recyclingwirtschaft. Wichtige Rohstoffe wie Eisenmetalle und Nicht-Eisenmetalle (wie Kupfer, Aluminium- und Messingschrotte) werden bei uns verantwortungsbewusst und umweltgerecht verarbeitet und zwischengelagert. Wir führen diese Güter zur Schließung des Recyclingkreislaufs der Rohstoffgewinnung und der Wiederverwertung zu.

Gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen Libare Rückbau und Entsorgung aus Winterlingen entwickeln wir professionelle Abrisskonzepte und führen nachhaltige Rückbau- und Abbruchmaßnahmen aus.

Aus Vergangenheit wird Zukunft!

*Wir freuen uns mit der Gemeinde Oberderdingen und gratulieren
herzlich zu 1250 Jahren Geschichte.*

Vielen Dank für das harmonische Miteinander!

Stationen der Ortsgeschichte

Derdingen bzw. „Tardingen“ wurde erstmals 766 im Lorscher Codex erwähnt. Das Kloster Weißenburg im Elsaß war hier im 9. und 10. Jahrhundert begütert, später das Zisterzienserkloster Herrenalb, es befestigte seine Grangie (landwirtschaftlicher Großbetrieb), den heutigen Amthof. Einer der besterhaltenen in Baden-Württemberg. Die Kirche in ihm jedoch stammt nicht aus der klösterlichen Vergangenheit Derdingens, sie wurde erst nach der Reformation als Predigerkirche 1573 erbaut. Älter ist die Unterdörfer Peter- und Paulskirche mit ihren spätgotischen Fresken. Bis ins 20. Jahrhundert hinein bestand Derdingen aus zwei, eine halbe Stunde voneinander liegenden „Flecken“: das Ober- und das Unterdorf. Die Industrie (Elektrogeräte und Edelstahlverarbeitende Betriebe) schloss schließlich die Lücke.

Das Kloster Herrenalb fasste die Verwaltung seiner Besitzungen im Kraichgau ausgangs des 16. Jahrhunderts zusammen, errichtete im Derdinger Amthof ein „Stabsamt“ das auch Württemberg als Verwaltungssitz nach der Reformation mit der damit verbundenen Auflösung der Klöster übernahm. 1806 kam die Gemeinde zum Oberamt Maulbronn, 1938 zum Landkreis Vaihingen und schließlich im Zuge der Gebietsreform 1973 zum Kreis Karlsruhe.

Ganz anders jedoch verlief die 1973 zu Oberderdingen gekommene Geschichte der Gemeinde Flehingen. Ein ritterschaftlicher Ort, bis 1806 unter kurpfälzischer Oberhoheit, ebenso das 1936 dorthin eingemeindete Sickingen. Beide Dörfer waren im 19. Jahrhundert badisch geworden und gehörten zum Brettener Bezirksamt, später zum Landkreis Karlsruhe.

Großvillars ist eine Waldensersiedlung. Seine Bewohner stammen ursprünglich aus dem westlich von Turin gelegenen piemontesischen Villar Perosa. Da sie 1699 an der Knittlinger/Derdinger Markungsgrenze angesiedelt wurden, blieben sie bis 1973 ein Kondominat, das in der seinerzeitigen Verwaltungsreform ganz zu Oberderdingen kam. Übrigens: erst 1963 wechselte Derdingen seinen Namen in Oberderdingen, aber das wäre eine andere Geschichte...

Derdinger Geschichtssplitter

Wird eine Gemeinde erstmals schriftlich erwähnt, so ist sicher, dass sie bereits eine ganze Weile vorher existiert hat. So auch Derdingen, von dem man im Lorscher Kodex erfährt, dass am 7. Mai 766 ein Hunfried drei Tagwerk Ackerland dem Benediktinerkloset im Rheingau schenkte. Derdinger ist älter, viel älter! Eine 5 000 Jahre alte Siedlung ist bei der Schafscheuer archäologisch nachgewiesen. Die schriftliche Überlieferung fließt über viele Jahrhunderte ausschließlich aus klösterlichen Quellen. So besitzt das Kloster Weißenburg im Elsass im 8. und 9. Jahrhundert hier einen Herrenhof, an dem 14 Siedlerstellen hängen, die in Halbpacht ausgegeben sind. Genannt ist auch die auf diesen Höfen ruhende Last Bier zu brauen. Übrigens in Baden-Württemberg einer der frühesten Nachweise für Brautradition, die erst zu Beginn des letzten Jahrhunderts bei



Haus Nuber mit angebauter Zehntscheune mit Pfarrgarten vor Umbau 1982



Zehntscheune - jetziges Rathaus vor der Sanierung 1982



Ehemals Försterhaus, heute Heinfelser Platz ca. 2000/2001

uns in Derdingen einschließ. Der „Grüne Baum“ eine Wirtschaft am Ortsausgang Richtung Bretten hatte damals Braugerechtigkeit. Ab dem Beginn des 13. Jahrhunderts kaufte das Zisterzienserkloster Herrenalb systematisch bei uns Grundstücke und Rechte. Herrenalb war das Hauskloster der Ebersteiner, ein auch im Kraichgau sehr begütertes Grafengeschlecht. Bis Ende des 13. Jahrhunderts konnte das Kloster alle Hoheitsrechte an sich bringen, und bestimmte 300 Jahre lang die hiesige Geschichte. Die meisten Gebäude im Amthof gehen auf dessen Bautätigkeit zurück. Die imponierende Amthofmauer, der Glockenturm, die Kelter und an der Stelle des heutigen Rathauses eine mächtige Zehntscheune. Nur die Kirche selbst stammt aus der Zeit späterer württembergischer Herrschaft.

„Derdingen“ das war in geschichtlicher Zeit eine Doppelsiedlung. Das Unter- und das Oberdorf. Vom Unterdorf existiert eine frühe Aufzeichnung zum Weinbau. Wir wissen dies, weil sich der Pfarrer und der Kaplan 1227 um den Zehnten eines Weinbergs stritten.

Unter Herrenalber Herrschaft wurde vor 1485 Derdingen zum Verwaltungsmittelpunkt für ein Klosterterritorium. Bahnbrücken, Oberacker Teile von Gölshausen ebenso von Hohenklingen und Freudenstein und Neidlingen wurden vom Amthof aus verwaltet. Diesen Behördensitz behielt auch Württemberg bei, welches das Kloster in der Reformation aufhob.

Mit dem Bau der Laurentiuskirche 1573 zeigte das Herzogtum seinen Machtanspruch den ehemaligen Klosteruntertanen. Nicht mehr der Abt hatte im Amthof das Sagen, sondern der württembergische Stabsamtmann der im Gebäude des jetzigen Pfarrhauses saß. Die weltliche Öffnung des Amthofes und der Bau der Kirche ist ein Indiz dafür, dass das Oberdorf stark gewachsen ist. Vorher war das Unterdorf der gemeindliche Siedlungsschwerpunkt.

Die Endung –ingen im Ortsnamen bezeichnet einen fränkischen Ursprung und die Unterdörfer Peter und Paulskirche ist in ihrem Kern romanisch. Vom Unterdorf aus ließen sich die Weinberge leicht erreichen, vor Mitte des 16. Jahrhunderts wurde vom Oberdorf aus kaum Weinbau betrieben. Der Bergwald, die beste Lage wurde erst nach 1535 gerodet, Bremich und Schneckenberg eher später erst angelegt.

Das Sprichwort „unterm Krummstab lässt sich gut leben“ galt in der unruhigen Wendezeit des frühen 16. Jahrhunderts nicht mehr. Aufrührerische Bauern aus dem Zabergäu überfielen 1522 den Amthof, plünderten die Vorräte, zerrissen die Zinsbücher der Klosterherrschaft. Das eigentliche Kloster im Schwarzwald wurde ebenfalls von Bauernhaufen überfallen und erheblich zerstört. Unsere Gegend war Kriegsgebiet.

Herzog Ulrich von Württemberg der „rote Utz“, provozierte den schwäbischen Bund, sein Land geriet dadurch unter Habsburger Oberhoheit. Auf das Kloster Herrenalb, und damit auf die Bewohner des Verwaltungsbezirks Derdingen hatte



Altes Gasthaus Sonne und Waldhorn vor dem Amthof - Altes Rathaus Anfang der 60er



Ehemaliger Konsum - Brettener / Flehinger Straße 1984



Volksbank Bruchsal-Bretten, alter Germania Gasthof 1984



dies zwar keine unmittelbare Wirkung, aber der Krieg hatte ihm schwer geschadet. Reparaturen an den Derdinger Klostergebäuden sind bezeugt, der innere Zusammenhalt des Klosters aufgebrochen, die Neue Lehre hatte auch dort Eingang gefunden. Mit der Rückereroberung Württembergs durch Herzog Ulrich wurde es ab 1535 säkularisiert, d.h. aufgehoben und die Mönche vertrieben, sein Abt in Stuttgart eingesperrt. Derdingen kam unter württembergische Verwaltung und wenige Jahre später baute Herzog Ludwig die Predigerkirche in den Amthof. Dieser Bau war politisch motiviert und von seiner großzügigen Konzeption auf Einwohnerzuwachs angelegt.

Das 17. Jahrhundert, eine zumeist kriegerische Zeit, reduzierte jedoch die Bevölkerungszahl auch bei uns erheblich. Der 30-jährige Krieg ruinierte das Land. Ab 1650 gab es Zuzug, vornehmlich aus der Schweiz, auch blieben Soldaten und ihr Tross in unserer Gegend hängen, die alteingesessene Bevölkerung im Stromberg und im Kraichgau war öfters die Minderheit. Da das Land aber sehr fruchtbar, das Klima günstig war, erholten sich die Dörfer wieder, bis die Franzoseneinfälle in den 80er Jahren weitere Verheerungen brachten, insbesondere der Pfälzer Erbfolgekrieg war für die hiesige Bevölkerung entsetzlich. Derdingen wurde mehrfach geplündert, Gebäude im Amthof verbrannt, Bretten in der Nachbarschaft fast vollständig zerstört. Diese Verheerungen und der damit verbundene Bevölkerungsrückgang - also die für die Herrschaft damit gesunkenen Steuereinkünfte – veranlassten das Württembergische Herrscherhaus in den besonders durch Kriegsfolgen heruntergekommenen Landstrichen Waldenser aus Piemont anzusiedeln. So entstand an der Markungsgrenze von Knittlingen und Derdingen die Waldensersiedlung „Großvillars“

Das „Napoleonische Zeitalter“ brachte Derdingen schwere Einschnitte. Nicht nur, dass 18 Söhne vom Russlandfeldzug nicht mehr heimkehrten, das Stabsamt im Amthof wurde aufgehoben, weil Oberacker, Bahnbrücken und ganz Gölshausen nach Baden kamen. Die Einwohner von Freudenstein und Hohenklingen reichen mit Derdingen zusammen nicht mehr für ein „Oberamt“. Derdingen kam 1807 als Amtsort ins Oberamt Maulbronn, dabei blieb es bis 1938.

Die auf der Markung gelegenen Steinbrüche brachten nach dem 70er Krieg Geld ins Dorf. Vom Ölmühlenkopf, vom Hagenrain oder Horn brachten Gespannfuhrwerke die „Keuperwerksteine“ nach Flehingen auf die Bahn. Fast hätte auch Derdingen seinerzeit einen Bahnanschluss erhalten. Aus strategischen Gründen wurde eine Verbindung von Ludwigsburg zur französischen Grenze gesucht. Die Bahn durchs Zabergäu sollte in Bretten einen Anschluss an die Kraichgaubahn erhalten. Aber es kam anders, weil die Gemeinden sich über die Trassenführung nicht einigen konnten. Sternenfels wollte partout den Anschluss bei Mühlacker oder Maulbronn und keinesfalls im badischen Bretten. So verzögerte sich der Baubeginn bei 1913, dann kam der 1. Weltkrieg und in der Nachkriegszeit war kein Geld mehr für „Bahnen mit strategischer Trassenführung“ vorhanden. Der Landstrich am Strombergtrand war wirtschaftlich uninteressant. Das Baumaterial

„Sandstein“ kam aus der Mode, weil zu aufwändig und teuer. Um die Jahrhundertwende lag der Weinbau am Boden. Schlimme Rebkrankheiten, die Reblaus und Fehllherbste raubten den Wengertern die Zuversicht in ihren Beruf. Karl Kern, der die Weinbergschule in Weinsberg besuchte und als Verwalter bei einem renommierten Weingut in Deidesheim praktische Erfahrungen sammelte, kehrte 1910 in seine Heimatgemeinde zurück und gründete hier seinen eigenen Betrieb, den er zielstrebig zum größten nichtadeligen Weingut Württembergs ausbaute und 1939 durch ein Gasthaus, die „Weinstube Kern“ ergänzte. Er war ein Weinbaupionier und Mitgründer der hiesigen Weingärtnergenossenschaft.

Aber nicht Weinbau und Landwirtschaft bestimmten im Laufe des 20. Jahrhunderts die Gemeindestruktur sondern die Industrie. Vor dem ersten Weltkrieg die Zweigniederlassung der Trossinger Harmonikafabrik Hohner, dann eine Karlsruher Kofferfabrik. Mit Heinrich Blanc, der ab 1925 hier Herdschiffe produzierte, erlebte Derdingen einen rasanten industriellen Aufschwung. 1931 gründete Karl Fischer zusammen mit Heinrich Blanc hier die Firma Elektrogerätebau Oberderdingen. Mit den Firmen BLANCO und E.G.O. ist das Derdingen der Nachkriegszeit beschrieben. Die Gemeinde hatte, obwohl sie verkehrsmäßig schlecht erschlossen war, einen Pendlerüberschuss. Sie konnte so auch die 490 zugewiesenen Flüchtlinge und Heimatvertriebenen bei einer Einwohnerzahl von etwa 2.300 in der unmittelbaren Nachkriegszeit gut integrieren. Sie fanden Arbeit und Brot und bauten Häuser. Ausgangs der 60er Jahre entstand hier in den Langwiesen durch das Engagement von Josef Hommer, er war seinerzeit Stellvertretender Bürgermeister, eine Nebenerwerbsiedlung für Heimatvertriebene. Die Gemeinde wuchs in den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts kräftig.

Sie gehörte ab 1938 zum Landkreis Vaihingen und wechselte in der Gebietsreform 1973 zum Landkreis Karlsruhe. Seinerzeit gelang es, das Kondominat Großvillars aufzulösen. Der Ort kam geschlossen zu Oberderdingen, wie sich die Gemeinde seit 1964 nannte. Flehingen entschied sich für Oberderdingen und Oberderdingen, eine altwürttembergische Gemeinde wechselte ins Badische. 1973 hatte die Gemeinde 8150 Einwohner, heute wohnen hier 10.600 Menschen. Oberderdingen ist Schulstandort mit Werkrealschule auch für Kürnbach, die hiesige Realschule besuchen auch Kinder aus Sulzfeld, Zaisenhausen, Gochsheim, Kürnbach, Sternenfels und Diefenbach. Es hat in Flehingen drei Fachschulen für Sozialpädagogik und Heimerziehung. Im letzten Viertel des vergangenen Jahrhunderts konzentrierte sich die Gemeindepolitik auf Strukturverbesserung und Standortaufwertung. Es gelang die Bundesstraße aus der Ortschaft Flehingen herauszubekommen, sowohl Ortsumgehungen in Flehingen und Oberderdingen durchzusetzen. Ein neuer Halt an der Stadtbahn Karlsruhe-Heilbronn eröffnete die Möglichkeit ein 40 ha großes gemeinsames Industriegebiet mit den Nachbargemeinden Sulzfeld, Zaisenhausen und Kürnbach zu erschließen und zu bewirtschaften. Durch erhaltende Sanierung wurde der alte Ortskern von Oberderdingen aufgewertet und vorsichtige Ansätze zu einer touristischen Entwicklung gefunden.

Erwin Breitingner, Bürgermeister a.D.



GEMEINSAM SIND WIR STARK.

BLANCO Professional – eine Gruppe, vier Geschäftseinheiten. Verwurzelt in der Region. International aktiv und weltoffen. Der Zukunft verpflichtet.

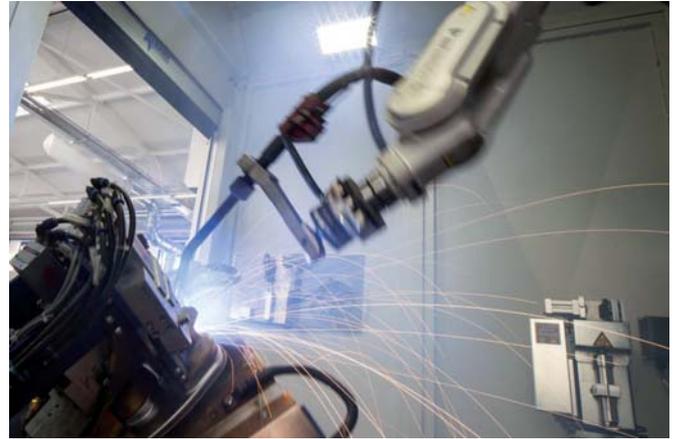
Wir gratulieren Oberderdingen zum Jubiläum!

BLANCO
PROFESSIONAL

BLANCO Professional – von Profis für Profis

BLANCO Professional produziert hochwertige Investitionsgüter für alle Prozesse in der Speiselogistik, für medizinische Einrichtungen und die Industrie. Mit herausragendem Know-how, dem Einsatz modernster Produktionsmittel und erstklassigem Service in allen Phasen der Projektabwicklung begeistert BLANCO Professional auch die anspruchsvollsten Kunden – zum Beispiel die Automobilhersteller Rolls-Royce und Porsche.

BLANCO Professional ist fest in der Region verwurzelt. 1925 legte Heinrich Blanc mit der Gründung der Blanc & Co. in Oberderdingen den Grundstein für BLANCO und die seit 2007 eigenständige BLANCO Professional Gruppe.



Als Teil der BLANC & FISCHER Familienholding achtet BLANCO Professional deren Werte: Respekt vor Tradition bei gleichzeitiger Weltoffenheit. Wir sind aktiv auf den wichtigsten Weltmärkten – und unterstützen Gemeinwesen, Heimat und Region.

Wir schätzen unsere Mitarbeiter. Wir wollen, dass unsere Kunden erfolgreich sind. Wir leben eine motivierende Unternehmenskultur und sind allen, denen wir im Geschäft begegnen, ein verlässlicher und fairer Partner. Das ist BLANCO Professional.

www.blanco-professional.de



JETZT ZUR AOK WECHSELN

UND GESUNDNAH

ERLEBEN. gesundnah.de

AOK
Die Gesundheitskasse.

GESUNDNAH

AOK – Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein

ZGH 0084/08 - 05/16 - Foto: www.peterheck.de



Robert-Bosch-Ring 9
75038 Oberderdingen
www.cr-recycling.de

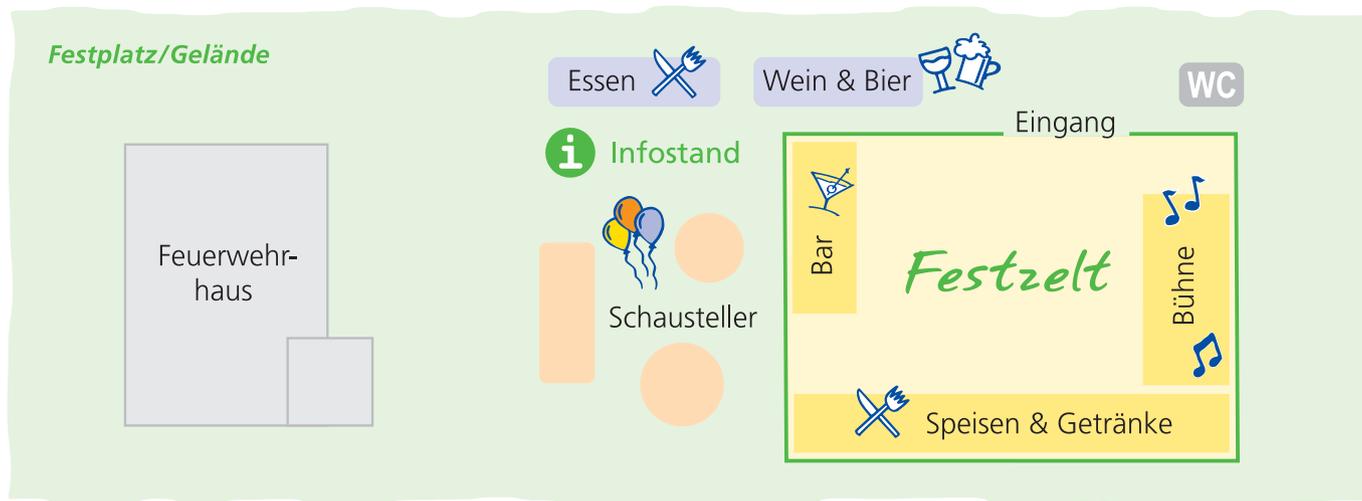
Recycling von :

- ◆ Computer/Mess- und Regeltechnik
- ◆ Datenvernichtung
- ◆ Aktenvernichtung
- ◆ Elektroaltgeräte
- ◆ Haushaltsgeräte
- ◆ Demontage

Der Festakt und die Veranstaltungen des Festwochenendes finden vom 24.-27. Juni 2016 in und am Festzelt auf dem Übungsgelände des neuen Feuerwehrhauses in Oberderdingen statt.

Im Festzelt finden ca. 1.500 Personen Platz. Am gesamten Festwochenende ist die Brettener Straße ab dem Rosenkreisel Richtung Oberderdingen gesperrt. Bitte nutzen Sie die Ortsumgehung und beachten Sie die örtlich ausgeschilderten Umleitungen.

Unsere ortsansässigen Vereine und Institutionen bewirten Sie mit allerlei Leckerbissen im Festzelt. Lassen Sie sich Bratwurst, Steak und traditionelle Hausmannkost schmecken! Alkoholische sowie alkoholfreie Getränke sind hier ebenfalls erhältlich. Für den besonderen Getränkewunsch gibt es eine Bar direkt im Festzelt. Im Außenbereich finden Sie einen Bierstand sowie weitere alkoholfreie Getränke. Unsere sieben ortsansässigen Weingüter bewirten und beraten Sie gerne an ihrem Weinstand auf dem Festgelände. Weitere Gastronomie: Pizzastand Jens Hütter (Freitag und Samstag). Schausteller: Vergnügungsbetrieb Manuel Herold, Kinderkarussell, Pfeilwurf, Mandelstand.



Bitte nutzen Sie am Festwochenende die ausgeschilderten **Parkplätze** und den **ÖPNV**!
Die Parkplätze finden Sie auf dem Umzugsplan auf Seite 27

Freitag

24.06.2016

20.00 Uhr

Partnerschaftsabend - Empfang und Feier mit der Partnergemeinde Villars Perosa anlässlich des 10-jährigen Partnerschaftsjubiläums in der Eugen-Gültlinger Halle

21.00 - 2.00 Uhr

SWR3 Elchparty

Top SWR3-DJs an den Turntables, hunderte Dance-Fans im ausgelassenen Feier-Modus, da wird der SWR3-Elch zum Partytier! Tausende SWR3-Hörer feiern jedes Jahr in ganz SWR3-Land heiße Party-Nächte. Die SWR3-DJs haben die besten Pop-Songs, die aktuellste Chartbreaker, die allerfeinsten Balladen, die besten Kulthits zum Mitgrölen und die angesagtesten Dancefloor-Hits am Start. Mehr Party-Mucke geht nicht. Großes Festzelt am Feuerwehrhaus, VVK: 10 Euro, AK: 12 Euro



Samstag

25.06.2016

13.00 - 18.00 Uhr

Generationentreffen

13.00 Uhr

Andachtsfeier auf dem **Friedhof Oberderdingen** mit Pfarrerin Grefe-Schlüntz & Pater Mazur

ab 13.30 Uhr

Besichtigung der **Strombergschule** und der **Leopold-Feigenbutz-Realschule** möglich

ab 15.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein mit Bewirtung im Festzelt am Feuerwehrhaus

21.00 - 1.00 Uhr

Partyband „Die Blaumeisen“

Vom Tagesschlager bis zum Oldie, von der Tanzturniermusik bis zur Volksmusik, von Pop und Rock bis zu Techno spielen die Blaumeisen alles, was für gute Stimmung sorgt.

Großes Festzelt am Feuerwehrhaus, VVK: 10 Euro AK: 12 Euro



Sonntag

26.06.2016

- 10.30 - 11.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** aller Kirchengemeinden aus Oberderdingen, Flehingen und Großvillars im Festzelt
- 11.30 - 14.00 Uhr anschließend **Mittagessen** im Festzelt
- 15.00 - 17.00 Uhr **Großer Festumzug „Ein Gang durch die Geschichte“**
Großer Festumzug durch Oberderdingen mit Moderation
- ab 17.00 Uhr **Beisammensein** mit musikalischer Unterhaltung durch Musikvereine im Festzelt

Montag

27.06.2016

- ab 11.00 Uhr **Alterskameradentreffen der Freiwilligen Feuerwehr**
im Landkreis Karlsruhe
- 12.00 Uhr **Handwerkeressen** im Festzelt
- ab 11.30 - 17.00 Uhr **Großer Seniorennachmittag**
der Gemeinde im Festzelt
- 19.00 Uhr **Abend der Vereine** im Festzelt
- 22.30 Uhr **Großes Abschlussfeuerwerk**



Festumzug „Ein Gang durch die Geschichte“

Teilnehmer & Reihenfolge / Beginn 15:00 Uhr

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Ortsbüttel | 36 | Träger der Bürgermedaille |
| 2 | Musikverein Flehingen e.V. | 37 | Oberderdinger Wappen |
| 3 | Katholische Kirchengemeinde Oberderdingen | 38 | Partnergemeinde Villar Perosa mit Musikkapelle |
| 4 | Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen | 39 | Partnergemeinde Heinfels |
| 5 | Evangelische Kirchengemeinde Oberderdingen | 40 | Tischtennis-Club 1973 Oberderdingen e.V. |
| 6 | Herzöge Ulrich & Christoph | 41 | KulturDreieck Oberderdingen e.V. |
| 7 | Ehrbare Zünfte Brettheim | 42 | Strombergschule Oberderdingen |
| 8 | Gesangverein „Freundschaft-Harmonie“
Oberderdingen e.V. | 43 | Diakoniestation Oberderdingen |
| 9 | Historische Gruppe Fünf Schneeballen
Flehingen-Sickingen e.V. | 44 | Jonas Friedrich (RMSC Ölbronn) |
| 10 | Großvillars | 45 | Musikverein Oberöwisheim 1930 e.V. |
| 11 | Musikverein Oberderdingen 1950 e.V. | 46 | Katholischer Kindergarten Oberderdingen |
| 12 | Bürgermeister/Gemeinderat | 47 | Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen |
| 13 | Heimatkreis Oberderdingen e.V. | 48 | Verein für Deutsche Schäferhunde,
Ortsgruppe Flehingen e.V. |
| 14 | Aschinger-Team | 49 | Unterdörfer Stammtisch |
| 15 | Reiterverein Oberderdingen e.V. | 50 | Gewerbeverein Oberderdingen |
| 16 | Landfrauenverein Gondelsheim | 51 | Schützenverein Derdingen 1954 /
SLG Oberderdingen e.V. |
| 17 | Bauerngruppe | 52 | Theater AG der Leopold-Feigenbutz-Realschule
Oberderdingen |
| 18 | Landfrauenverein Oberderdingen | 53 | Musikverein Harmonie Gondelsheim e.V. |
| 19 | Wengerter | 54 | Schlossgarten-Hexen Flehingen |
| 20 | Weingärtner Oberderdingen eG | 55 | Heinrich-Blanc-Schule Großvillars |
| 21 | Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Sternenfels | 56 | Eduard-Spranger-Schule Oberderdingen |
| 22 | E.G.O. Gruppe | 57 | Sportverein 1910 Oberderdingen e.V. |
| 23 | Weingut Kern | 58 | Kindergarten Lindenplatz Oberderdingen |
| 24 | Carl Renz | 59 | Bienenverein Flehingen e.V. |
| 25 | BLANCO Gruppe | 60 | Rudolf-Steiner-Kindergarten |
| 26 | Rosenhof-Hofmann GbR | 61 | Männergesangverein Einigkeit Flehingen e.V. |
| 27 | Weinbau Steinmetz | 62 | Fanfaren- & Trommlerzug Bretten 1504 e.V. |
| 28 | Freiwillige Feuerwehr Oberderdingen | 63 | Kindertagesstätte IdeenReich |
| 29 | Musikverein Kürnbach e.V. | 64 | Kinderhaus Schneckenhaus |
| 30 | Katholischer Kindergarten Flehingen | 65 | Verein für Vogel- u. Aquarienfreunde Flehingen e.V. |
| 31 | Evangelischer Kindergarten Flehingen | 66 | Turnverein Flehingen 1906 e.V. |
| 32 | Gemeindekindergarten Flehingen | 67 | Fußball-Club 1920 Flehingen e.V. Abt. Jugend |
| 33 | Landrat Dr. Christoph Schnaudigel | 68 | Motorsportclub Oberderdingen im ADAC e.V. |
| 34 | Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch | | |
| 35 | Abgeordnete Axel E. Fischer MdB, Joachim Köbler MdL | | |

„Shuttle-Service“ zum Fest:
 Stadtbahnhaltestelle
 Industriegebiet Flehingen
 Großer „Park & Ride“ Parkplatz
 vorhanden.

Aufstellung Umzug

Umzugsstrecke

Moderation

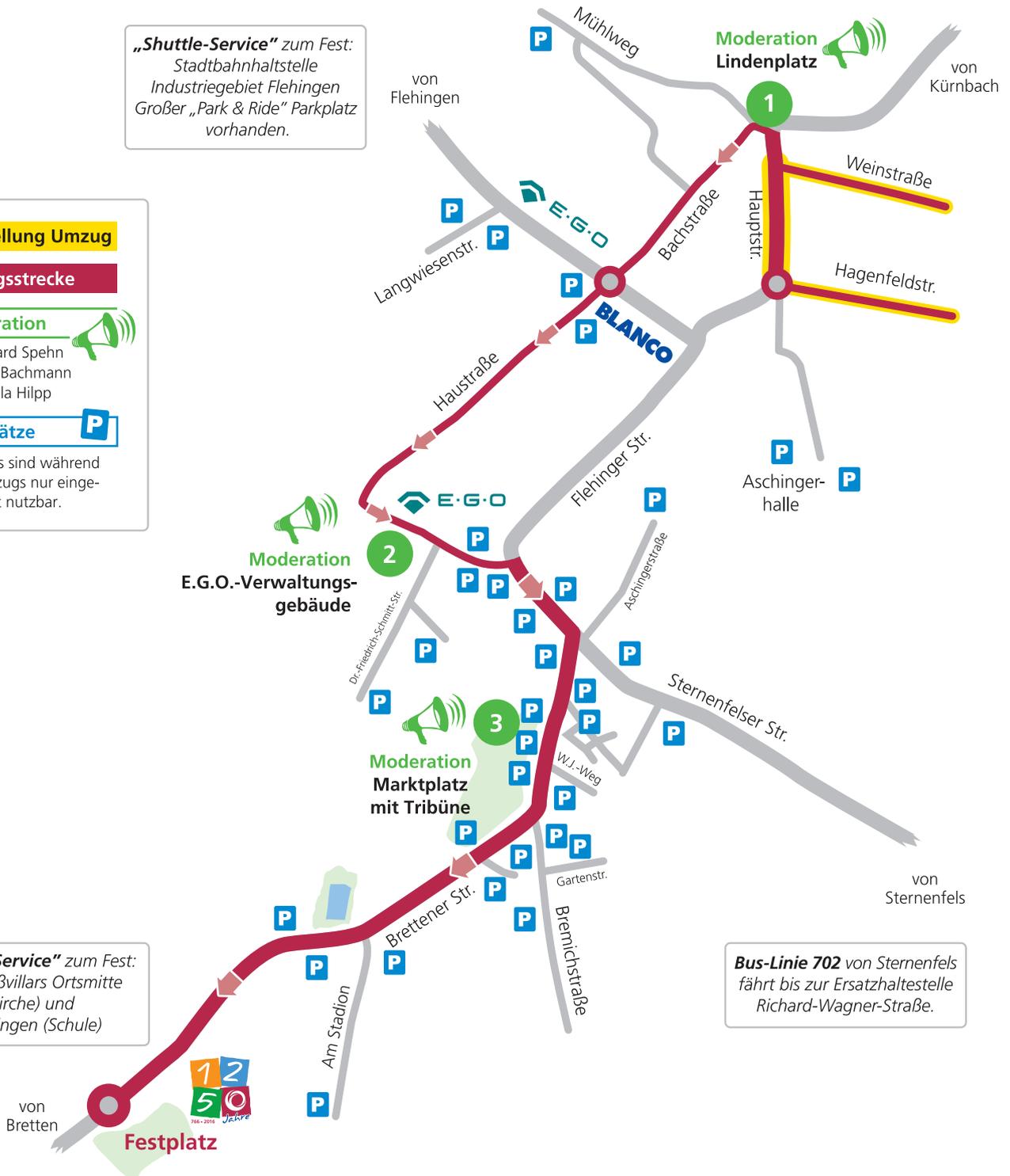
- 1: Gerhard Spehn
- 2: Peter Bachmann
- 3: Daniela Hilpp

Parkplätze

innerorts sind während
 des Umzugs nur einge-
 schränkt nutzbar.

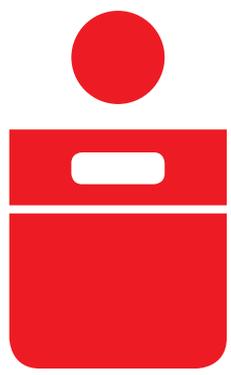
„Shuttle-Service“ zum Fest:
 von Großvillars Ortsmitte
 (Kirche) und
 Knittlingen (Schule)

Bus-Linie 702 von Sternenfels
 fährt bis zur Ersatzhaltestelle
 Richard-Wagner-Straße.





Cashback ist einfach.



sparkasse-pfcw.de/stammkunden

Wenn Sie als Stammkunde Ihre Treue-Vorteile aktivieren und wie gewohnt in der Region mit Ihrer SparkassenCard bezahlen.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Pforzheim Calw

1250 Jahre Oberderdingen – ein Jubiläum, das Anlass zu Freude und Stolz auf die lange Ortsgeschichte ist.

Von Seiten der Sparkasse Pforzheim Calw dazu die herzlichsten Glückwünsche! Die Geschichte der Sparkasse in Oberderdingen ist kürzer, währt aber immerhin auch schon rund 120 Jahre. Die damalige Oberamtssparkasse Maulbronn gründete hier nämlich um das Jahr 1897 eine Geschäftsstelle, die über viele Jahre hinweg zur späteren Kreissparkasse Vaihingen/Enz gehörte.

Die Aufhebung des Kreises Vaihingen/Enz führte 1974 dazu, dass die Kreissparkasse Vaihingen/Enz aufgelöst und in die Kreissparkasse Ludwigsburg und die damalige Stadt+Kreissparkasse Pforzheim integriert wurde. Auf Wunsch großer Unternehmen und in Abstimmung mit der damaligen Bezirkssparkasse Bretten kam die Geschäftsstelle Oberderdingen zur Stadt+Kreis-Sparkasse Pforzheim, obwohl die Gemeinde dem Landkreis Karlsruhe zugeordnet wurde.

Seit der Vereinigung der Stadt+Kreis-Sparkasse Pforzheim mit der Kreissparkasse Calw im Jahr 2003 gehört die Geschäftsstelle Oberderdingen nun zur Sparkasse Pforzheim Calw. Die Beziehungen zwischen der Gemeinde, der Wirtschaft vor Ort und der Sparkasse waren in der langen gemeinsamen Geschichte harmonisch und geprägt von gegenseitigem Vertrauen und intensiver Zusammenarbeit. Die rührige Gemeinde Oberderdingen mit ihren aufgeschlossenen, vielseitig engagierten und lebensfrohen Einwohnerinnen und Einwohnern und ihren weltweit erfolgreichen Unternehmen ist ein wirtschaftlich bedeutsamer Bestandteil und attraktiver Standort der Sparkasse.

Ich wünsche der Gemeinde Oberderdingen eine weiterhin so gute wirtschaftliche Entwicklung wie bisher und ihren Bewohnern viel Freude daran, Kultur und Traditionen ihres Heimatortes zeitgemäß zu pflegen und weiterzutragen.

Die erfolgreiche Ortsgeschichte werden wir gemeinsam weiterschreiben!

Stephan Scholl
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw

Kunstleitpfosten-Aktion

Anlässlich des Jubiläumsjahres hat die Gemeinde mit Unterstützung des Kulturvereines Kulturdreieck bereits im Sommer 2015 zur Mitmach-Aktion „Kunstleitpfosten“ aufgerufen. Von Sommer bis Herbst 2015 konnten die Oberderdinger Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Kindergärten, Vereine und Institutionen bei der Gemeinde einen oder mehrere Holzpfosten gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erwerben. Der 2,50 Meter lange, unbehandelte Pfosten mit rund 10 cm Durchmesser konnte dann nach Lust und Laune beklebt, bemalt, geschnitzt oder auf andere Weise kunstvoll gestaltet werden.

So wurden aus einfachen Holzpfosten insgesamt 290 bunte Kunstleitpfosten! Kreativ gestaltet wurden sie Ende des Jahres 2015 in Oberderdingen und allen Ortsteilen an den Ortseingängen, entlang der Straße und an ausgewählten Plätzen wie z. B. rund um den Amthof vom Gemeindebauhof in die Erde eingegraben. Als farbenfrohe Begrüßungs- und Willkommens-Symbole im Jubiläumsjahr weisen sie bereits an den Ortseingängen auf die Vielseitigkeit der Oberderdinger Bürger und ihre Gemeinde hin. Sie symbolisieren das, was Oberderdingen auf bunte und vielfältige Weise bietet, sowohl den Einwohnern als auch den Besuchern!



Fotowettbewerb

Im Frühjahr 2015 hat die Gemeinde einen Fotowettbewerb ausgerufen, mit dem Ziel, viele einzigartige und ausdrucksvolle Bilder für einen Fotokalender für das Jubiläumsjahr 2016 zu finden. Insgesamt 34 Fotografen oder Hobbyfotografen haben sich an dem Wettbewerb beteiligt und rund 340 Bilder abgegeben. Die eingereichten Fotos wurden im Juli 2015 von einer Jury bestehend aus Gemeinderat Wolfgang Weigel, Gemeinderat Hardy Stoll, Gemeinderat Uwe Schneider, dem Fotograf Thomas Rebel, Janine Müller vom Kraichgau-Stromberg Tourismus, Patrick Kilian von der Werbeagentur projekt-k sowie Bürgermeister Nowitzki über drei Stunden lang gesichtet und ausgewertet. Am 22. September 2015 konnte Bürgermeister Nowitzki im Rahmen einer Preisverleihung im Rathaus Oberderdingen die zehn besten Fotos präsentieren und den Preisträgern zu ihrer Platzierung gratulieren. Über Platz 1 konnte sich Albert Bajas aus Bretten freuen. Der aus den Fotos entstandene Fotokalender war pünktlich zum Jubiläumsjahr Ende 2015 im BürgerBüro und der Infothek der Gemeinde erhältlich.

Die Gewinner des Fotowettbewerbs

Platz 1: Albert Bajas, Platz 2: Bernd Kleiner, Platz 3: Isabell Heugel, Platz 4: Frank Zisler, Platz 5: Gerlinde Holme-Knitt, Platz 6: Bora Alioglu, Platz 7: Hermann Armingeon, Platz 8: Frank Zisler, Platz 9: Gabriele Watzl, Platz 10: Albert Bajas



JETZT
STROM & GAS
KOMBINIEREN UND
SPAREN!

 Erdgas Südwest

*Wir gratulieren der Gemeinde Oberderdingen
zum 1250-jährigen Bestehen und wünschen
ein schönes Festwochenende!*

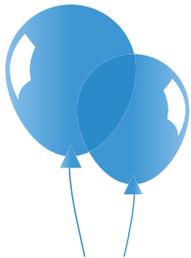
+50€
Kombibonus



natürlichenergie
duo 

STROM & GAS AUS EINER HAND

www.erdgas-suedwest.de



**Wir gratulieren der
Gemeinde Oberderdingen
zum 1250. Jubiläum!**

Gerst Ingenieure

Ihr zuverlässiger Partner für

- Lagepläne und Bauvermessung
- Ingenieurvermessung
- Geoinformation
- Stadt- und Infrastrukturplanung
- Baulandumlegung
- Katastervermessung
- Wertermittlung



www.gerst-ing.de

UNSERE LEISTUNG IST MESSBAR ...

Kalenderbanner

Der Jubiläumskalender zeigt Oberderdingen von seiner schönsten Seite. Damit man die Kalenderbilder auch in voller Größe betrachten kann, hat die Gemeinde jedes Kalenderblatt sowie die Titelseite in Großformat auf eine wetterfeste Leinwand drucken lassen. Neben dem Motiv ist darauf auch der Fotograf verewigt. Die verschiedenen Kalenderbanner finden sich seit Januar 2016 in Oberderdingen und den Ortsteilen an Hauswände und Gebäuden wieder.

Standorte der Kalenderbanner

Oberderdingen:

Rathaus
Bücherei im Torwächterhaus
Brettener Straße – Eisdiele
Heinfelser Platz / Vinothek
Brettener Straße am alten Gasthaus Rößle
Schwabenhalle
Kita IdeenReich
Kelter Unterdorf

Flehingen:

Bissinger Straße / Derdinger Straße
Kürnbacher Straße / Kirchvorplatz Sickingen Kirche
Rathaus

Großvillars:

Bäckerei Zickwolf
Schulstraße gegenüber Feuerwehr



PARTNER IN STAINLESS STEEL



**SEIT ÜBER 35 JAHREN IST K+H FÜR SEINE KUNDEN
DER PARTNER IN DEN BRANCHEN: PHARMAZIE,
BIOTECHNOLOGIE, FOOD, BEVERAGE, KOSMETIK
UND CHEMIE.**

Wer komplexe Leistungen jenseits des Edelstahl-Standards anbietet, benötigt hierzu ein hohes Maß an Kompetenz, Erfahrung sowie moderne technologische Ausstattung. Sowohl unsere Kompetenz als auch unsere Fertigungstechnik sind darauf ausgerichtet, höchsten Anforderungen im Bereich von kundenspezifischen Edelstahl-Lösungen zu entsprechen.



K+H Armaturen GmbH An der Hessel 5 75038 Oberderdingen Tel.: 0 70 45 / 98 00 www.stainless-steel-partner.com info@kh-armaturen.de

**NOHE
+ VOGEL** *u. Partner*
Beratende Ingenieure

Karl-Berberich-Str. 4a
76646 Bruchsal
Telefon: (07251) 3863-0
Fax: (07251) 3863-50
www.noheundvogel.de

Fachkompetenz für Ingenieurleistungen,

Projektsteuerung, Planung, Bauleitung und Tragwerkplanung für:

- Ingenieurbauwerke - Krankenhausbauten - Wohnungs- und Verwaltungsgebäude
- Industrieanlagen (Mälzereien, Kiesgewinnungsanlagen, Siloanlagen) - Kläranlagen
- Kanalisation - Wasserversorgung - Wasserbau - Straßenbau

Reproduktion der Ortschronik

Zum 1200. Gemeindejubiläum verfasste der langjährige Oberderdinger Chronist und Rektor a.D. Gustav Brandauer im Jahr 1966 eine handgeschriebene Ortschronik, versehen mit zahlreichen Illustrationen und Zeichnungen des Oberderdinger Malers Ernst Haux. Pünktlich zum 1250. Jubiläum hat die Gemeinde das 488 Seiten starke Werk, das im Rathaustresor sicher verwahrt wird, den Mitbürgerinnen und Mitbürgern als Faksimile zugänglich gemacht.

Noch im Dezember 2015 übergab Bürgermeister Nowitzki die ersten Nachdrucke Ortschronik im Rathaus Oberderdingen an die Kinder des Malers Ernst Haux, die das Faksimile Projekt großzügig finanziell unterstützt haben. In der Ortschronik finden die Leserinnen und Leser die Oberderdinger Ortsgeschichte in zeitlicher Reihenfolge aber auch in vielen erheiternden und nachdenklichen Facetten dargestellt. Die Ortschronik ist auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier mit einer Auflagenstärke von 150 Stück gedruckt und in Halbleinen gebunden. Erhältlich ist das Faksimile für 95 Euro im BürgerBüro der Gemeinde Oberderdingen (07045 - 43 101) oder in der Infothek Oberderdingen (07045 – 202768).



Die neue Chronik mit Bildband

Die letzten 50 Jahre Ortsgeschichte, gespickt mit unterhaltsamen Anekdoten und vielen eindrucksvollen Bildern aus Oberderdingen beinhaltet die neue Oberderdinger Ortschronik, über deren Erscheinen sich die Bürgerinnen und Bürger im Herbst diesen Jahres freuen können. Die Eheleute Rummel lieferten die Texte für die 180 Seiten starke Chronik, der bekannte Fotograf Thomas Rebel die zahlreichen Bildbeiträge. Mit einer Auflagenstärke von 2.000 Stück, herausgegeben über den Lindemann Verlag aus Bretten, ist die neue Ortschronik ab Herbst 2016 im BürgerBüro der Gemeinde Oberderdingen (0 70 45 - 43 101) oder in der Infothek Oberderdingen (0 70 45 – 20 27 68) erhältlich.

Ein Neujahrsempfang der besonderen Art

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres „1250 Jahre Oberderdingen“ hat die Gemeinde am 06.01.2016 zu einem Neujahrsempfang der besonderen Art eingeladen. So wurden die Gäste neben der traditionellen Neujahrsansprache durch Bürgermeister Nowitzki mit einem Konzert von Tenor Jay Alexander überrascht.

Bürgerinnen und Bürger aus Oberderdingen konnten sich in diesem Jahr im Vorfeld bei der Gemeinde zum Neujahrsempfang anmelden, um eine der begehrten 700 Eintrittskarten zu erhalten. Jede Anmeldung konnte berücksichtigt werden, so dass rund 700 Gäste in der festlich geschmückten Aschingerhalle dem Gesang von Tenor Jay Alexander lauschten.

Neben bekannten Stücken wie „Santa Lucia“, Liebesliedern von Elvis-Presley oder der bekannten Turandot-Arie „Nessun dorma“ unterhielt der prominente Tenor aus der Nachbarschaft die nach einer Zugabe fordernden Gäste auch mit kleinen Anekdoten und Scherzen. Musikalisch begleitet wurde Jay Alexander von einem hervorragenden Orchester aus Violine, Klarinette, Cello, Kontrabass sowie einem Dirigenten am Flügel.



Die Auftaktveranstaltung – das Festbankett

Der Start in ein besonderes Jubiläumsjahr bedarf auch einer besonderen Auftaktveranstaltung. So kamen 500 Ehrengäste aus der Region neben Bürgerinnen und Bürgern aus Oberderdingen am 15. Januar in den Genuss am Festbankett in der festlich geschmückten Aschingerhalle teilzunehmen. Das Interesse der Bevölkerung war groß – über 600 Bürgerinnen und Bürger hatten sich bei der Gemeinde angemeldet. In seiner Festansprache gab Bürgermeister Nowitzki einen Überblick über die Entstehungsgeschichte Oberderdingens und vor allem auch über die letzten 50 Jahre Gemeindeleben. Durch den abwechslungsreichen Abend mit hervorragender musikalischer Begleitung des Orchesters des Musikvereins Oberderdingen mit Dirigent Phillip Zink, unterhaltsamen Reden sowie festlichem 3-Gänge Menü führte mit viel Witz und Charme der bekannte SWR Redakteur und Radiomoderator Winni Bartsch. Der Höhepunkt des Festbanketts war die Rede des bekannten Volkskundlers Werner Mezger: zum für Oberderdingen passenden Thema „Gelbfüßler und Sauschwobe“ unterhielt er die Gäste mit witzigen Anekdoten und spannenden geschichtlichen Hintergründen. Zwischen einem hervorragenden Menü vom heimischen Meisterkoch Stefan Deeg blieb noch ausreichend Zeit für ein „Talk mit den Ehrengästen“ auf der Bühne und eine Showeinlage des Magiers Ralf Gagel. Als traditionelle Weinbaugemeinde durfte natürlich auch königlicher Weinbesuch nicht fehlen – so begrüßte Moderator Winni Bartsch sowohl die Badische als auch die Württembergische Weinprinzessin auf der Bühne. Alle Oberderdinger Weingüter boten an einer langen Weintheke eine Auswahl ihrer besten Tropfen zum Probieren an.





Rauschmaier Ingenieure GmbH

Beratende Ingenieure Bauwesen und Vermessungswesen
Stadtplaner und Landschaftsarchitekten

**Wir beglückwünschen Oberderdingen zu 1250 Jahren
„Oberderdingen...alles zum Leben“**

Innovative Planungs- und Ingenieurleistungen

Seit über 50 Jahren arbeiten die Rauschmaier Ingenieure erfolgreich in den Fachbereichen:

- Verkehrsanlagen
- Bauleitplanung
- Ingenieurvermessung
- Siedlungswasserwirtschaft
- Grün- und Sportanlagen
- Konversionen

Sucystraße 9 * 74321 Bietigheim-Bissingen * Tel.: 07142/9534-0 * Fax: 07142/9534-70 * Email: ingenieure@rauschmaier.de

Wir bringen  Kunststoff in Form



RIEL

Kunststoff-Spritzguß • Montagetechnik • Präzisionsformenbau

Riel GmbH & Co. KG • Hagenfeldstr. 11-13 • Oberderdingen • Tel. 07045/983-0 • www.riel.de

Lichtmess – ein Brauch seit ohnerdenklichen Zeiten: Lichtmessausstellung im Rathaus

Der Lichtmess-Brauch wird in Oberderdingen nach einem Eintrag im Ortslagerbuch von 1722 seit „ohnerdenklichen“ Zeiten am 02. Februar gefeiert. Anlässlich des 1250-jährigen Gemeindejubiläums hat der Heimatkreis Oberderdingen gemeinsam mit dem Lichtmessaktions-Team eine umfangreiche Ausstellung, mit Text-, Bild- und Tondokumentation zum Thema Lichtmess im Großen Ratssaal des Rathauses auf die Beine gestellt.

Zur Ausstellungseröffnung im Rathaus am 31.01.2016 begrüßte Bürgermeister Nowitzki den Vorsitzenden des Heimatkreises und Bürgermeister a. D. Erwin Breiting, Dieter Weisert vom Lichtmess Aktionsteam, die Oberderdinger Künstlerin Helga Essert-Lehn, die das Lichtmess-Denkmal entworfen hat, sowie zahlreiche Gemeinderäte/innen und Gäste.

Für Erheiterung unter den Besuchern sorgte das traditionell an Lichtmess gesungene „Napoleon-Lied“, welches mit ausgeteilten Liedblättern gemeinsam mit den Gästen angestimmt wurde. Über 200 Besucher nutzen die Gelegenheit sich vom 31.01. bis zum 07.02.2016 die Lichtmess-Ausstellung im Ratssaal anzuschauen.



Illumination des Amthofs – Oberderdingen leuchtet bunt!

Nach Startenor und Festbankett trumpfte die Gemeinde am 19. Februar 2016 mit einem weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr auf: der aus Oberderdingen stammende Medienkünstler Prof. Dr. Jürgen Scheible funktionierte den historischen Amthof in eine riesige Leinwand um. Rund 1250 Besucher aus nah und fern ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen! Mit Hilfe eines lichtstarken Spezialbeamers strahlte er die Fassade in verschiedenen bunten Farben und Motiven an. Natürlich nicht fehlen durfte die Zahl 1250, genauso wenig wie die symbolischen Trauben für die traditionelle Weinbaugemeinde. Gesteuert wurde das Amthof-Graffiti über ein Handy, das über Bluetooth mit dem Beamer verbunden wurde. Über ein von ihm selbst entwickeltes Betriebssystem steuerte Jürgen Scheible den Beamer mit einem Bewegungssensor und verwandelte den Oberderdinger Amthof so in ein Kunstwerk. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste sorgte der Kleintierzuchtverein Oberderdingen, der Kulturverein „Kulturdreieck“ und der Oberderdinger Gesangsverein Freundschaft Harmonie.



Frühjahrsempfang des Landkreises Karlsruhe

Traditionell lädt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel jährlich zum Frühjahrsempfang des Landkreises Karlsruhe ein. Der Empfang findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde des Landkreises statt - anlässlich des 1250-jährigen Gemeindejubiläums dieses Jahr in der Aschingerhalle in Oberderdingen! Rund 500 geladene Gäste besuchten am 11. März die festlich geschmückte Aschingerhalle und wurden von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel persönlich begrüßt. Auch die Oberderdinger Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates, die Ortsvorsteher, die Träger der Bürgermedaille, sowie die Kirchenvertreter waren der Einladung des Landkreises gerne gefolgt.

Bürgermeister Nowitzki hieß die aus dem gesamten Landkreis und der Region angereisten Gäste mit einer kurzen Ansprache, in der er die kulturellen, touristischen und wirtschaftlichen Vorzüge der Gemeinde hervorhob, herzlich willkommen. Als Ehrengast konnte der Landkreis in diesem Jahr den ehemaligen Vorsitzenden des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Dr. Nikolaus Schneider, gewinnen. In seiner Festrede referierte er über das Thema „Der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann“. Zum Abschluss trug sich Dr. Nikolaus Schneider noch in die Goldenen Bücher des Landkreises und der Gemeinde Oberderdingen ein.



Wir gratulieren der Gemeinde Oberderdingen zu ihrem Jubiläum!

Ihr Spezialist für Wohlfühlbäder, gesundes Klima und Energieeinsparung! Zusätzlich garantieren wir Ihnen durch unsere 9-Sterne-Garantie eine professionelle Ausführung aus einer Hand.

Wir beraten Sie gerne!

Rostan

Schillerstraße 11 · 75038 Oberderdingen
Tel. 07045-987-0 · www.rostan.de



 bad & heizung®
GARANTIERTE LEBENSQUALITÄT



Feiern
ist
einfach.



sparkasse-kraichgau.de

1250 Jahre Oberderdingen.

Ein guter Grund zu feiern – herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein tolles Jubiläumsjahr mit vielen schönen Eindrücken.

Als Sparkasse sind wir fest mit der Region verwurzelt und fühlen uns in besonderem Maße mit den Menschen, die hier leben und arbeiten, verbunden. Deshalb unterstützen wir die Kommunen, die Kindergärten und Schulen, Vereine und gemeinnützigen Organisationen im Kraichgau.

 Sparkasse
Kraichgau

Musical der Strombergschule

„Das Leben im All – eine rockige Reise durch die Galaxie“ zeigte die Strombergschule mit ihrem Musical an drei Terminen im April. Nicht nur für Familie und Lehrer war das liebevoll und aufwendig inszenierte Musical einen Besuch wert. Auch alle Oberderdinger Bürgerinnen und Bürger waren, ganz besonders jetzt im Jubiläumsjahr, zu dem Musical herzlich eingeladen und ließen sich einen Abend lang in eine andere Galaxie entführen.



Theater Aufführung der Leopold-Feigenbutz-Realschule

Das Theaterstück **„Keine Panik. Alles wird Blut.“** zeigte die Theater AG der Leopold-Feigenbutz-Realschule an insgesamt drei Terminen im Juni in der Aula der LFR. Premiere hatte das Stück bereits zur Eröffnung der Schultheaterwoche am 04.05.2016 im Sandkorn-Theater Karlsruhe.

Dieses Jahr gab es nämlich gleich drei Jubiläen zu feiern: 60 Jahre Sandkorn – Theater Karlsruhe, 30 Jahre Schultheatertage und 10 Jahre Theater AG der Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen. Der Titel hielt, was er versprach. Es wurde geschrien, geschossen, Blut floss, Tote gab es genug. Die Mitglieder der Theater AG spielten überzeugend und glaubhaft. Manchmal ließ sogar der schwarze Humor den Zuschauer schaudern.



Ein Fest nur für die Kinder!

Ein Bild aus bunten Luftballons, strahlenden Kindergesichtern und lebendigem Treiben bot das Kinderfest in Oberderdingen am Sonntag, 5. Juni. Zahlreiche Familien aus der ganzen Region besuchten die zweite Auflage der Veranstaltung, die in diesem Jahr anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums stattfand.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit den Kindergarten- und Schulkindern, DIRK & wir und dem Zauberer Benji Wiebe sowie spannende Erlebnis- und Aktionsstationen von Vereinen und Institutionen rund um die Dr.-Friedrich-Schmitt-Straße machten diese Veranstaltung zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Es war ein tolles Fest und ein großer Erfolg für alle Beteiligten!





Entwicklung braucht Raum.

„Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!“



Ingenieur- u. Planungsgesellschaft mbH für Wohn- und Gewerbebau
Bretten · Pforzheimer Str. 46 Tel. 0 72 52.94 64-0 · www.suedbau.de

© www.projekt-k.de

1250 Jahre Gemeinde Oberderdingen Wir gratulieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Bruchsal-Bretten eG - seit 125 Jahren für Sie in Oberderdingen vor Ort. Die Bank, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Deshalb verstehen wir Lebensziele und Bedürfnisse besser. Und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit.

Volksbank
Bruchsal-Bretten

Oberderdinger Weintage auf dem Marktplatz und Naturparkmarkt im historischen Amthof **Sa. 09. - So. 10. Juli 2016**

Weintage: Samstag ab 18.30 Uhr, Sonntag ab 11.30 Uhr

Naturparkmarkt: Sonntag, 11 - 18 Uhr

Das besondere Ambiente des Marktplatzes Oberderdingen mit dem historischen Amthof im Hintergrund ist die ideale Kulisse für die Oberderdinger Weintage und den Naturparkmarkt. Den Besuchern steht an diesem Wochenende die gesamte Vielfalt der Oberderdinger Weine zur Auswahl. Der Naturparkmarkt des Naturparks Stromberg-Heuchelberg findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde statt – anlässlich des Gemeindejubiläums dieses Jahr in Oberderdingen! Der Vermarktung bäuerlich erzeugter, regionaler Produkte kommt eine zentrale Rolle beim Erhalt des landschaftlichen Charakters einer Region zu. Als probates Mittel, Verbraucher und regionale Erzeuger zusammen zu bringen, haben sich die Naturparkmärkte erwiesen. Die Ev. Kirchengemeinde bietet am Sonntag um 18 Uhr in der Laurentiuskirche eine Weinprobe der „besonderen Art“ an.

Preisträger Konzert des Südwestdeutschen Kammerorchesters im historischen Amthof **22. Juli, 19.00 Uhr**

Ein frischer und packender musikalischer Zugriff und stilistische Vielfalt von der Alten bis zur Neuen Musik sind die Erkennungszeichen des Südwestdeutschen Kammerorchesters. Am 22. Juli spielt das Orchester „Open Air“ im historischen Amthof, das ausgesuchte Programm zeichnet sich durch eine sehr abwechslungsreiche und kurzweilige Mischung von Stücken aus, die zur festlich-heiteren Atmosphäre eines Open-Air-Konzertes und zum Gemeindejubiläum passen. Im Programm sind auch besonders berühmte und populäre Komponistennamen wie Mozart, Mendelssohn, Tschaikowsky und Brahms berücksichtigt, einige Stücke wie die „Kleine Nachtsuik“ von Mozart und die drei Ungarischen Tänze von Brahms sind regelrechte „Ohrwürmer“. Das in der Basis mit vierzehn Musikern aus sieben Nationen besetzte Ensemble ist eines der ganz wenigen Full-time-Kammerorchester!

SWR 4 Sommererlebnis auf dem Marktplatz

10. August, 14.00 Uhr

Der Radiosender SWR 4 ist zu Gast auf dem Marktplatz in Oberderdingen und überträgt Live ins Radio! Es werden verschiedene Führungen durch die Gemeinde sowie Mitmach-Aktionen angeboten, Livemusik und Bewirtung laden zum gemütlichen Beisammensein auf dem Marktplatz ein!



Konzert der Jugendmusikschule „Unterer Kraichgau“ in der Kath. Kirche St. Maria

25. September, 18.00 Uhr

Die Jugendmusikschule „Unterer Kraichgau e.V.“ zeigt mit ihren prämierten Ensembles ihr Können! Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, musikalischen Abend in der Kath. Kirche St. Maria. Die Kath. Kirchengemeinde sorgt für das leibliche Wohl an diesem Abend.

Gemeinsames Jubiläumskonzert aller Musik- und Gesangvereine in der Aschingerhalle

15. Oktober, 19.30 Uhr

Das hat es in Oberderdingen bisher noch nie gegeben - alle Musik- und Gesangvereine unter einem Dach! Der Gesangverein Freundschaft-Harmonie Oberderdingen, der Musikverein Oberderdingen, der Männergesangverein Einigkeit Flehingen und der Musikverein Flehingen veranstalten anlässlich des Gemeindegeburtstages ein gemeinsames Jubiläumskonzert in der Aschingerhalle!

Kabarett mit Olympiasieger Dieter Baumann: Die Götter und Olympia 4. November, 20.00 Uhr

Anlässlich des 50. Jubiläums der Leichtathletik Abteilung des Sportvereins Oberderdingen findet in der Eugen-Gütlinger-Halle ein Kabarett mit Olympiasieger Dieter Baumann statt. Dieter Baumann ist wahrscheinlich der beste Comedian unter den Läufern, doch garantiert ist er der beste Läufer unter den Comedians. Mit einer großen Portion Selbstironie nimmt Dieter Baumann sein Publikum mit auf die Reise durch die Welt des Sports. Genauer: nach Olympia! Er erzählt Geschichten aus dem olympischen Dorf, erzählt von Begegnungen in Kenia, den Fidschi Inseln und von der Schwäbischen Alb. Dieter Baumann erzählt die Geschichten so, dass sein Publikum schon nach fünf Minuten glaubt mit einem alten Bekannten am Küchentisch zu sitzen. Doch was heißt erzählen. Seine Geschichten sind, sprachlich wie mimisch, kleine anekdotische Kunstwerke.



Nacht der offenen Gotteshäuser 11. November, 19.00 Uhr

Alle Gotteshäuser in Oberderdingen, Flehingen und Großvillars öffnen ihre Pforten! Es gibt zu jeder Stunde in jeder Kirche ein kleines Programm mit Andachten, Konzerten, Lesungen u.v.m. Um 23 Uhr findet ein gemeinsamer Abschluss im Amthof statt! Ein Busverkehr zwischen den einzelnen Gotteshäusern wird eingerichtet.

Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres mit Glühweinfest des Gesangsvereins Freundschaft-Harmonie 08. Januar 2017

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres wird im Rathaus / Amthof eine Zeitkapsel mit Erinnerungen an das Jubiläumsjahr 2016 eingemauert.

Premiumpartner

BLANCO

E·G·O

BLANCO
PROFESSIONAL

Schwarz
Rohstoff GmbH

Sparkasse
Pforzheim Calw

Jubiläumspartner

AOK
Die Gesundheitskasse.

CR Recycling

Erdgas Südwest

GERST
INGENIEURE

**KH+KUNZMANN
HARTMANN**
DIE EDELSTAHL-SPEZIALISTEN

**NOHE
+VOGEL** u. Partner
Ingenieurbüro für Bauwesen

R
Rauschmaier
Ingenieure

RIEL
Wir bringen Kunststoff in Form

bad & heizung®
Rostan

Sparkasse
Kraichgau

südbau

Volksbank
Bruchsal-Bretten eG

wjv Versicherungen

**REISE
MIT WÖHRLE**

Sponsoren

BICKEL
METALLBAU • BLECHTECHNIK

EnBW

Ensinger
...die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

HEIMBERGER GmbH
CNC-Dreh- & Frästechnik

IHK HORST KLINGEL GmbH
BAUGESCHÄFT

Getränke-Nowitzki
Ihr Partner in der Region

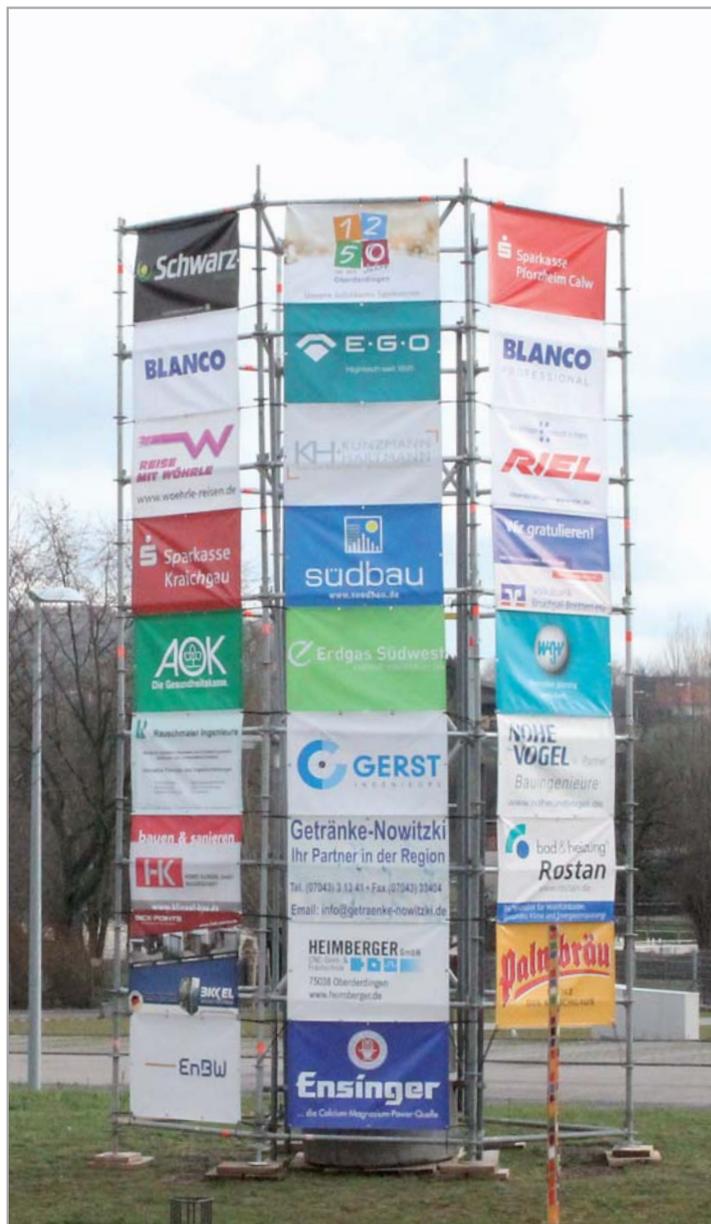
Palmbräu
STOLZ DES KRAICHAU

Ein ganzes Jubiläumsjahr mit Aktionen, Projekten und Feierlichkeiten zu gestalten kostet nicht nur Zeit, Engagement und viele helfende Hände, sondern selbstverständlich auch Geld. Ohne unsere zahlreichen Sponsoren und Spender wären ein so umfangreiches Festprogramm und viele schöne Veranstaltungen in diesem Jubiläumsjahr nicht möglich gewesen.

Ein herzliches Dankeschön geht daher an alle, die das 1250. Gemeindejubiläum so großzügig unterstützt haben!

Die Gemeinde Oberderdingen freut sich sehr über die große finanzielle Unterstützung zahlreicher Unternehmen aus der Region. Sie tragen damit in erheblichen Umfang zum Gelingen des Jubiläumsprogramms bei.

Als Dank hierfür, wurde an den Ortseingängen von Oberderdingen aus Richtung Flehingen und aus Richtung Großvillars je ein großer Sponsorenturm aufgebaut, an welchem die Logos dieser Unternehmen zu sehen sind.



Werden Sie mit unseren Jubiläumsartikeln Teil des Gemeindejubiläums!
Alle Artikel sind im BürgerBüro der Gemeinde und in der Infothek erhältlich.



Jubiläumspralinen: 5,- Euro / 7,- Euro / 11,- Euro

Für das Gemeindejubiläum hat die Firma Pralinée aus Bretten im Auftrag der Gemeinde eine Kreation erlesener und einzigartiger Weinpralinen entworfen. Die Pralinen enthalten eine Auswahl verschiedener Oberderdinger Weine und werden frisch ohne Konservierungsstoffe hergestellt. Sie sind in Packungsgrößen mit vier-, sechs, oder neun Pralinen erhältlich.

Eintrittskarten:
**Südwestdeutsches
Kammerorchester**
VK 23,- Euro /
AK 25,- Euro
und **Dieter Baumann**
VK 12,- Euro /
AK 15,- Euro



Jubiläumstasse: 5,- Euro

Aus dieser großen Jubiläumstasse mit Jubiläumslogo und historischer Amthofansicht schmeckt der Kaffee oder Tee gleich viel besser!

Der Amthof-Trunk

Erhältlich bei Vinothek/
Infothek, E aktiv-markt Zelt-
wanger, alldrink Getränke-
fachmarkt, Treffinger Getränke,
aktiv-markt Ingo Faber,
Getränke Nowitzki



Polo-Shirts: 14,- Euro
Kinder T-Shirts: 7,- Euro

Unsere Jubiläums Polo-Shirts sind in schwarz und weiß von Größe S bis XXL erhältlich!

Die Kinder T-Shirts gibt es in einem fröhlichen Grünton von Größe 104 bis 164.



Wein & Kunst - Handgravierte Jubiläumswein Edition: Set-Preis 222,- €

Anlässlich des Jubiläumsjahres zum 1250-jährigen Bestehen von Oberderdingen entstand diese exklusive von Hand gravierte Edition bestehend aus: 7 Weinflaschen inkl. massiven Präsentations-Holzrahmen (in 3 Farbvarianten). Jeder Weinbaubetrieb und die Oberderdinger Weingärtner präsentieren auf ihrer Weinflasche eines der historischen Gebäude des Oberderdinger Amthofes.



Weiß lasiert.

Auch erhältlich in den Holzfarbvarianten:

geflammt

natur



Die Versicherung für
alles Wertvolle im Leben.



Wertvolles günstig versichert.



Beratung und Service

Servicezentrum Stuttgart

Besucher / Tiefgarage:
Feinstraße 1 – Ecke Tübinger Straße
70178 Stuttgart

Tel.: 0711 1695-1500
kundenservice@wgv.de
www.wgv.de

Ihr Spezialist für Gruppenreisen



Klassenfahrten *mit Pfiff*

Vereinsreisen *nach Maß*

Firmenevents *organisiert von A-Z*

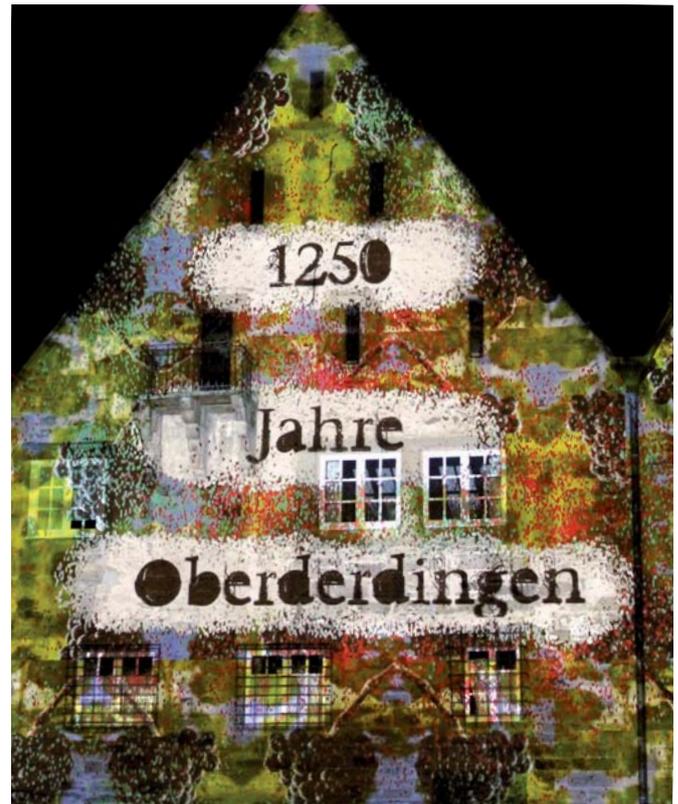


einfach persönlicher...

Reisebüro Wöhrle GmbH

Hagenfeldstraße 6
75038 Oberderdingen

Fon (0 70 45) 30 63
omnibus@woehrle-reisen.de





Oberderdingen

... alles zum Leben!

Amthof 13 · 75038 Oberderdingen · Tel. 07045 / 43 101
www.oberderdingen.de